29. Der Tod zum Herold

Herold, in deiner rothen Kappen!
Jetztmals muß ich dich auch ertappen:
Bei Fürsten warst du lieb und werth,
Dein Stab wirf von dir auf die Erd.

A. Dem Kaiser war ich lieb und werth,
Von ihm hatt' ich Geschenk und Pferdt:
Mein Reden hat manchen erschreckt;
Nun hat der Tod mein Schwätzen g'legt.